

Probenahme von Trinkwasser für mikrobiologische und chemische Analytik

1. Behälter

Mikrobiologische Analysen: Verwenden Sie saubere, hemmstofffreie, sterile und trockene Behälter, mind. 250 mL. Befüllen Sie den Probenbehälter randvoll und verschliessen Sie diesen umgehend dicht. Wenn Sie keine sterile Flasche zur Verfügung haben, können Sie eine unangebrochene, unmittelbar vor der Probenahme entleerte Flasche kohlen säurehaltigen, geschmacklosen Mineralwassers verwenden. Für die Analysen von Badewasser sind spezielle Gebinde mit Thiosulfat-Zusatz erforderlich. Sie können diese Gebinde und sterile Probenbehälter auf Anfrage kostenlos bei INTERLABOR abholen.

Chemisches Routine Programm: Verwenden Sie Kunststoffflaschen (ebenfalls von INTERLABOR oder PET). Wir benötigen ca. 1 L Probenmaterial.

Bitte beachten Sie, dass für andere chemische Analysen wie z.B. TOC, PAK oder PCB spezielle Probengefässe wie z.B. Braunglasflaschen mit Schliffstopfen verwendet werden müssen. Am besten fragen Sie hier jeweils bei uns nach.

2. Probenahme

Mikrobiologische Analysen: Die Innenseite des Verschlusses und der Rand der Probenbehälter darf nicht mit Händen oder Gegenständen berührt werden!

Bei der Probennahme von Leitungswasser entfernen Sie Gummi- oder Kunststoffschläuche und flammen evtl. den Hahn ab. Das Wasser lassen Sie dann bis zur Temperaturkonstanz, das heisst ca. 5 - 10 Minuten voll aufgedreht laufen und verstellen den Hahn vor der Probennahme nicht mehr. Befüllen Sie den Probenbehälter randvoll und verschliessen diesen umgehend dicht.

Chemische Analysen: Bei Verdacht auf Metallrückstände aus den Leitungen muss die Probenahme am Morgen erfolgen, bevor Wasser durch die Leitungen geflossen ist (Standwasser). Das Wasser können Sie direkt ohne Vorlauf abfüllen.

3. Transport

Halten Sie die Proben, die auf mikrobiologische Parameter analysiert werden sollen, kühl und bringen Sie sie so rasch als möglich zu INTERLABOR. Wir sollten diese innerhalb von 24 Stunden nach Probenahme analysieren. Bei Postversand müssen die Proben rechtzeitig per Nacht-Express aufgegeben werden.

4. Verpackung

Die Probengefässe sind schlagfest zu verpacken.

Wir empfehlen Ihnen, Proben, die auf mikrobiologische Parameter analysiert werden sollen, während des Transportes zu kühlen (max. 5 °C). Dies können Sie z.B. mithilfe von Kühlelementen sicherstellen, die bei INTERLABOR auf Anfrage kostenlos abgeholt werden können (legen Sie die Kühlelemente vor Gebrauch während 24 Stunden in Ihr Tiefkühlgerät). Die Proben dürfen dabei aber nicht eingefroren werden.

5. Probenahme INTERLABOR

Mikrobiologische Untersuchungen: Mo - Fr. 7:30 - 12:00h und 13:30 - **15:00h**

Chemische Untersuchungen: Mo - Fr. 7:30 - 12:00h und 13:30 - 17:00h

Andere Zeiten nur nach vorheriger Absprache.

Ab 5 Proben ist eine Probenankündigung erforderlich